

Balkh

Die Provinz Balkh liegt im Nordwesten des Landes, eingebettet zwischen Turkmenistan, Tadschikistan und Usbekistan, und ist mit über 1,3 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern die viertgrößte Provinz Afghanistans. Die größtenteils gesprochene Sprache ist Dari, gefolgt von Paschtu. Die Provinzhauptstadt Mazar-e Sharif bildet mit einer Bevölkerung von etwa 410.000 Menschen das wirtschaftliche Zentrum im Norden des Landes.

Balkh ist die Provinz mit der zweithöchsten Urbanisierungsquote Afghanistans, einem deutlich höheren Anteil der Arbeitseinkommen aus Dienstleistung und Handwerk sowie überdurchschnittlichem Bildungsniveau. Der Flughafen der Provinzhauptstadt bietet täglich nationale und internationale Flüge an und trägt positiv zur Wirtschaftsentwicklung des Landes bei.

Trotz erheblicher Fortschritte beim Infrastrukturausbau und in den Bereichen Bildung, Gesundheits-, Energie- und Wasserversorgung sowie dem damit einhergehenden wirtschaftlichen Wachstum steht die Provinz weiterhin vor großen Herausforderungen. Der Lebensstandard von Stadt- und Landbevölkerung unterscheidet sich deutlich. Zudem kommt es jeweils im Frühjahr und Herbst häufig zu Naturkatastrophen.

Die deutsche Zusammenarbeit mit Afghanistan ist seit vielen Jahren in der Provinz Balkh aktiv. Die Programme reichen von Bildungsprogrammen, Landwirtschaftsförderung, nachhaltiger Wirtschaftsentwicklung, Förderung der Rechtsstaatlichkeit über Verwaltungsreformen bis hin zu Wasser-, Energie- und Gesundheitsversorgung. Mit Hilfe diverser Programme konnten Erfolge erzielt und die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort verbessert werden.

Hier erhalten Sie eine Übersicht über die Tätigkeiten der deutschen Zusammenarbeit mit Afghanistan in Balkh.

Project:

Binnenvertriebene integrieren – mehr als eine logistische Herausforderung

- [English](#)

• [دري](#)

• [پښتو](#)